



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Andächtige Weiß Das Ampt der H. Meeß zu hören für die
abgestorbene Seelen Jm Fegfewr/ Die annoch in solchem
Leiden vnnnd Peinen auffgehaltene auß Christlicher
Barmhertzigkeit Lieb vnd Trew zu jhrer ...**

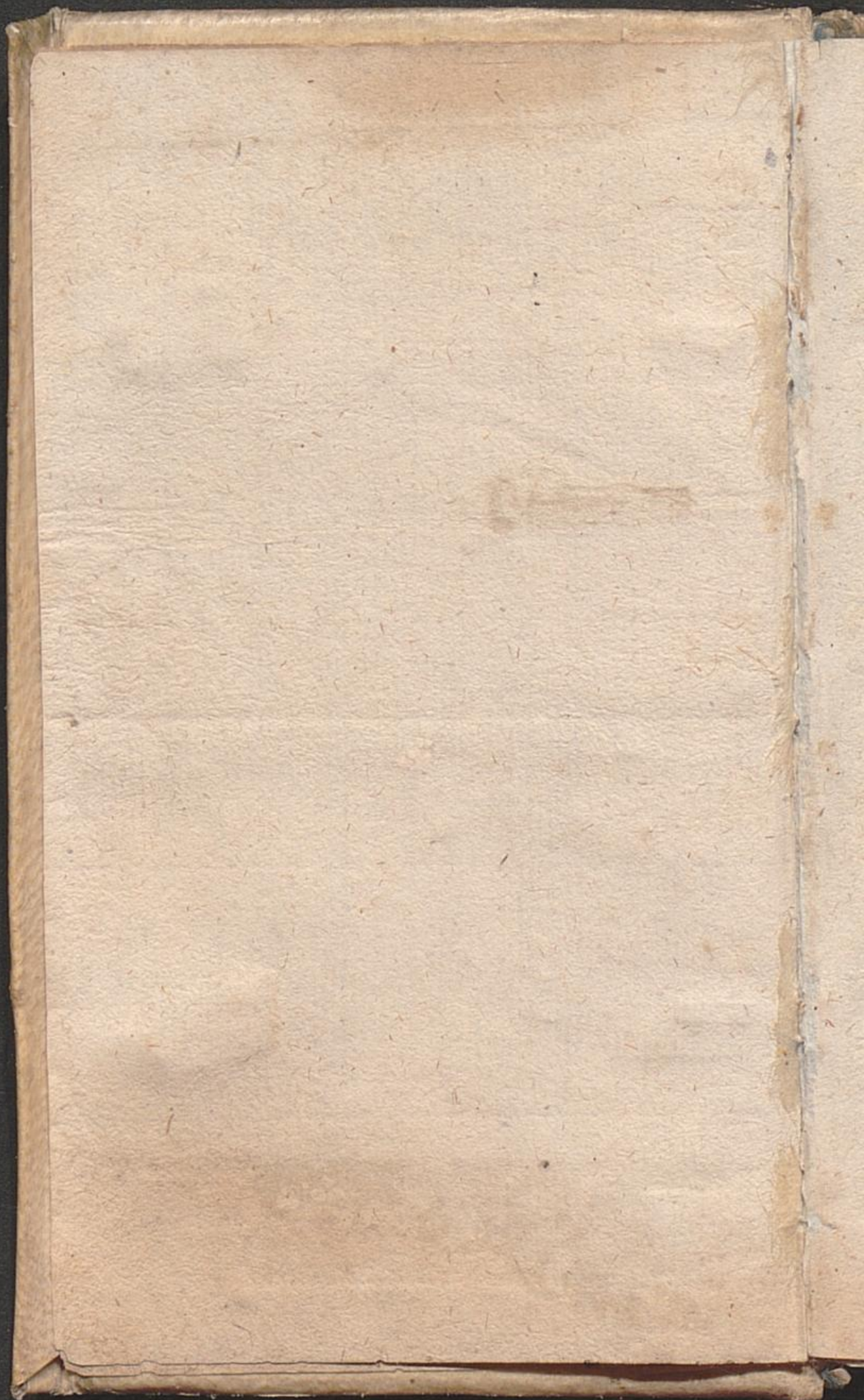
Cölln, Anno 1655

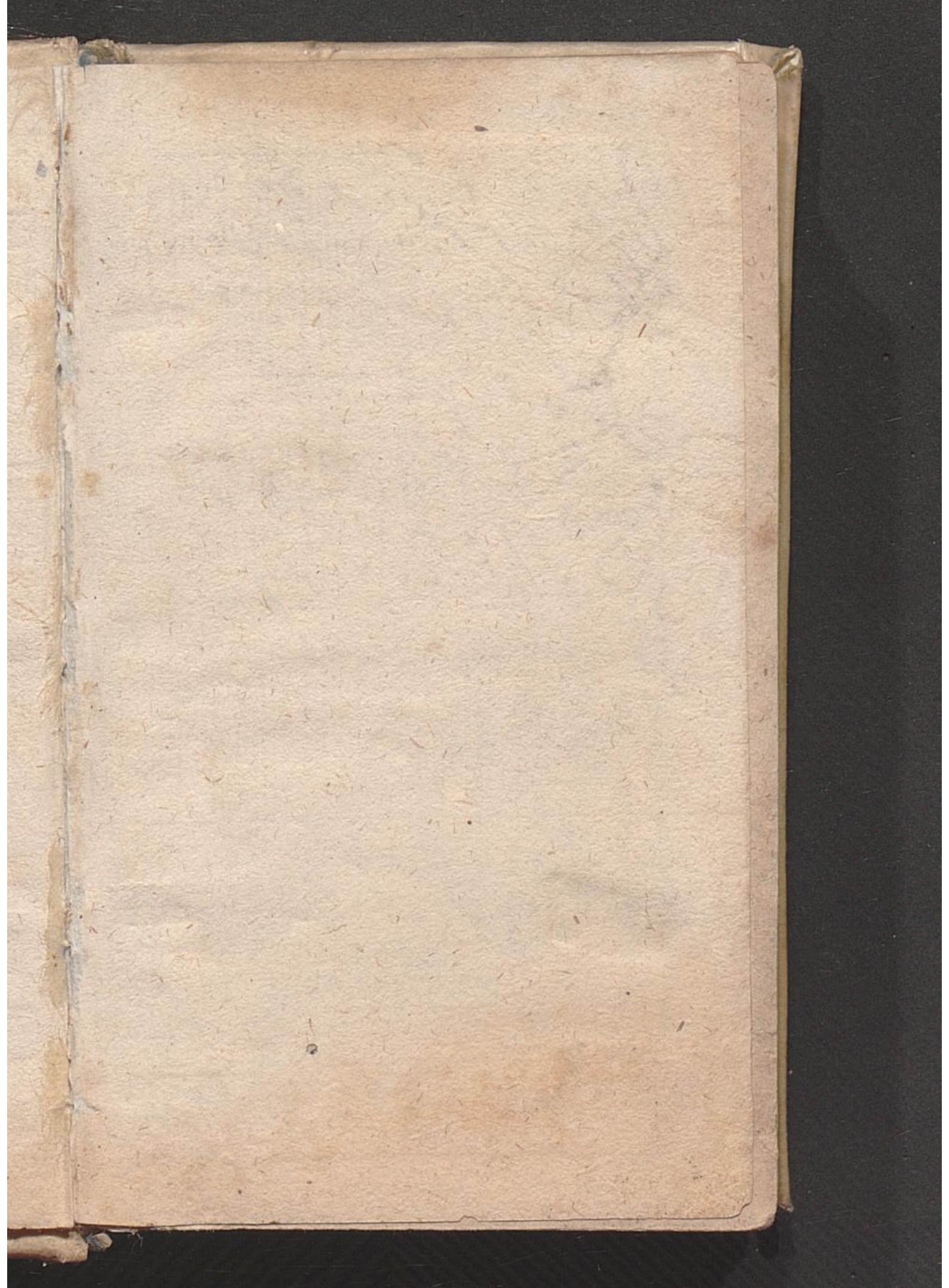
[urn:nbn:de:hbz:466:1-46497](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46497)



Th. 2723,

J. XIV. 26.





Hac volumina a se impressum
Optimum Panagino Deputat
Bibliothecam Secretarii
Jesu Paderbornensem
Wilhelm Fressem
Bibliopola Solveneris
Anno 1655 in Julia
Quem pro Invicem
ut saluti suae

Andächtige

Weiß

Das Ampt der H. Mees zu
hören für die abgestorbene
Seelen

Im Segewr/

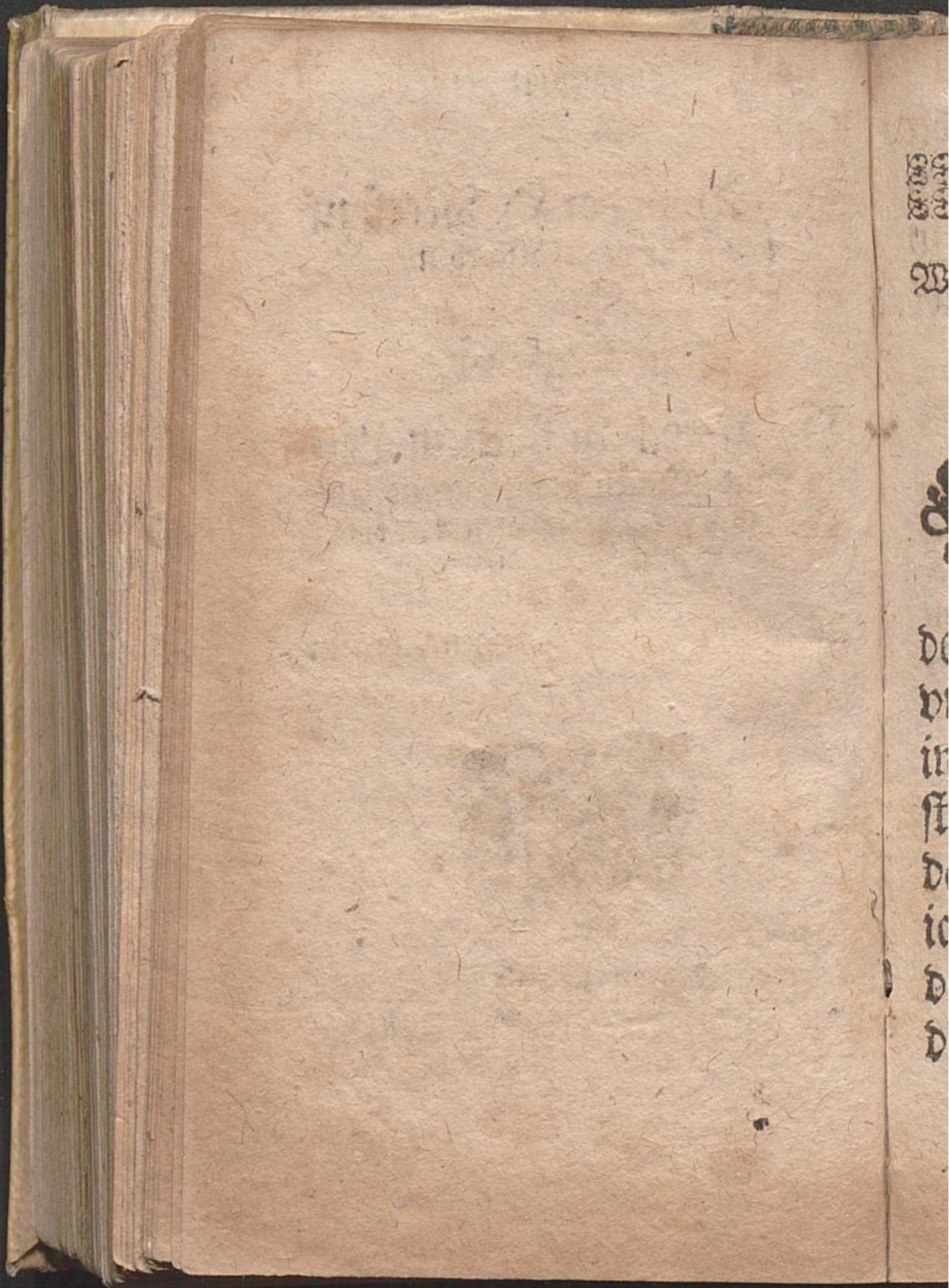
Die amnoch in solchem Lei-
den vnd Peinen auffgehaltenē auß
Christlicher Barmhertigkeit Lieb vnd
Trew zu ihrer Erledigung zu
befurderen.

Allen frommen vnd eyffrigen Christen
fürgestellt.



Gedruckt zu Colln/

In Verlag vnd Druckerey Wilhelm
Frießems Buchhändlers im Erz-En-
gel Gabriel in der Tranck-
gassen Anno 1655.



100

20

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de

de



Wan du von Haus nach der Kirchen
 gehst Mess zu hören / sprich mit
 dem Munde oder mit dem
 Herzen also.

Mein Gott vnd Herz
 dieweil ich dich durch
 meine Sünd oftmal
 deiner Ehr beraubet hab /
 vnd mich in gefahr gestelt /
 in alle Ewigkeit dich zu lä-
 steren / verleihe mir Gnad
 daß ich durch die Mess / der
 ich jetzt bezuwohnen ge-
 dencke / eine Seel erledige /
 damit dieselbe im Himmel
 A 2 dich

dich Ewig lieben / vnd dir
 Ehr erweisen möge / deren
 ich dich so offtmals / vnd so
 nachlässiger weiß beraubt
 habe.

In der Kirchen

Bilde dir ein / du sehest vmbgeben
 vnd vmbzingelt mit allen Schutz
 Engeln deren Seelen so im Fegfeuer
 sein / welche fleissig auff dich acht geben /
 mit was fleiß du dich ihrer erledigung
 annehmest.

Zum Confiteor,

Oder wan der Priester die
 gemeine Beicht spricht.

Stelle dein Haupt mit dem Priester /
 stelle dir vor / du sehest mit den inner-
 lichen Augen deines Gemüths die ar-
 be Seelen / mitten im Fegfeuer / die mit
 gefal-

gefaltene[n] Händen von dir durch dein
Gebett hülf begehren.

Zum Kyrie eleison.

Das ist / **HERR** erzeige
Barmherzigkeit.

Stelle dir ein / die arme Seelen spre-
chen diese Wort durch den Mund
des Priesters / vnd begehren mit seuff-
ten vnd weinenden Augen die Barm-
herzigkeit Gottes / vereinige deine Stim
mit ihrer Stim / vnd deine zähren / vnd
seuffzen mit den ihrigen vnd sprach von
ganzem Herzen neun mahl:

O gürtiger Gott / erbarme
dich der Armen Seelen.

Zur Epistel.

Stelle dir vor einen Engel / der einen
Brieff / so im Fegfeuer von den da-
selbst auffgehaltenen Seelen geschrie-
ben sey / dir zustelle / vnd vberlichere. Er-
breche

breche denselben / vnd du wirst diese
Wort darin finden / Crucior in hac
flamma. Ach! wie werd ich in dieser
Flammen gepeinigt.

Es ist vnnöhtig viel Wort zugebrau-
chen/dich zu vberreden / daß du mitlei-
den mit vns tragen solst / Erinnerung dich
allein/daß die Peinen/die wir in diesem
Fewr leiden/hundert tausentmahl gros-
ser sein/als des Elementarischen Fewrs
in der Welt/vnd so du nur ein empfind-
lichkeit eines Menschlichen Hersens in
dir hast / wirstu dich zum mitlednen be-
wegen lassen / vnd wirst dich vnderste-
hen mit allen möglichen mittelen vns
bezuspringen.

Zum Evangelio.

Bedencke wie die Seelen mit Fewr
vnd Flam/gleich als ein gefangener
mit Ketten vmbgeben / vnd gleichsam
verschlossen / auff alle mittel dencken/
sich zu entbinden/ damit sie gehn Him-
mel aufffliegen mögen/aber vergeblich.

Deror

Derowegen komme du ihnen zu hülff /
 weils in deiner gewalt stehet / löß auff
 ihre Ketten durch dein Gebett / damit sie
 entbunden / dem Allmächtigen Gott ein
 Lob-Opffer im Himmel lieberen mö-
 gen.

Zum Credo.

Oder Glaubens-Bekän- nuß.

Be vnderchiedliche Wurdlichkei-
 ten des Glaubens / als nemblich die-
 se / Ich glaub / O Gott / daß niemahl ein
 Seel mit dem geringsten sünden-
 stecken in den Himmel hinein gehen wer-
 de.

Ich glaube abermahl / daß deine
 Göttliche Gerechtigkeit keinen auß
 meinen mangeln vngestraft werde
 lassen.

Ich glaube ferners / daß alle meine
 Verbrechen mit vnaussprechlichen
 Peinen im andern Leben werden abge-
 strafft werden.

U 4

Ich

Ich glaub auch / daß ein kräftiges
mittel sey / vor alle begangene sähler
gnug zu thun / wan man mit grosser lieb
den armen Seelen im Fegfeuer zu hilff
komet.

Darauff mach ein steiffen Vorsatz
Hinsühro auff solche liebreiche Andach-
ten dich zu begeben.

Zum Sanctus.

Bilde dir ein / wie die allerseeligste
Jungfraw mit den lieben Engeln
vnd allen Heiligen Gottes / wan sie die
Wort hören / Sanctus, Heilig / Heilig /
Heilig ꝛc. Vor dem Thron Gottes ni-
derfallen / vmb Gnad vnd Barmher-
zigkeit vor die Seelen im Fegfeuer an-
halten / wie die Mutter Gottes ihrem
Sohn die Brüsten / vnd der Sohn sei-
nem Himmlischen Vatter die heilige
Wunden zeigen ; wie im gleichen alle
Heilige Gottes daß jenig was sie vmb
der Liebe Gottes willen gelitten haben /
vorweisen. Vereinhare dein mitlendern
des

des Heren vnd affection mit deroselben
vnd sprech.

O barmherziger Gott/
ich bitte dich durch die un-
endliche verdiensten ober-
melter Heiliger Persohnen/
laß dich erbarmen vber alle
arme Seelen.

Zur Elevation,

Ober verwandlung.

Scharve an deinen gütigen Erlöser
erhaben am stammen des Heiligen
Creuzes / mitten vnder seinen höchsten
Schmerzen sich kehrend zur senten des
guten Mörders ihm ganz lieblich also
ausprechend /

Heut wirstu mit mir sein
im Paradeiß.

Bitte deswegen den gütigen Herrn

A 5

im

im Nahmen der Seelen im Fegfeuer/
 daß er ihrer jegund wölle einreden
 sein/weil er in seinem Reich ist/vnd daß
 er sich würdigen wölle ihnen dieselbe
 Gnad zuerweisen/die er dem büßenden
 Mörder erzeigt hat; vnd spreche ihnen
 die tröstliche Wort zu/

Heut wirstu mit mir sein
 im Paradeis.

Zur Elevation,

Oder Verwandlung des
 Kelchs.

Sprich : O milder barmhertziger
 Gott ; Es wird nicht mehr als ein
 tröpflein deines kostbarlichen Bluts
 erfordert zu erlöschung des hitzigen
 Brandts vieler Seelen/so im Fegfeuer
 brennen. Lasse derowegen / lasse O gülti-
 ger Herr in ihrer erfrischung vnd
 erkühlung ein tröpf-
 lein fließen.

Zum

Zum Memento,

Oder Todten = Gedächtniß.

So sollstu bitten vor die Seelen deines
 ner Eltern / Freund / Wohlthäter /
 Feind oder vor diejenige / welche sonder-
 liche Andacht zu der Mutter Gottes
 getragen haben / oder aber vor die / wel-
 che deines Gebetts am meisten vonnö-
 then haben / die niemand haben so vor
 sie betten.

Darnach sprich andächtiglich mit
 dem Priester das Vater vnser / vnd
 halte dafür / daß ein jedes Wort so mit
 Euffer gesprochen wird / den armen
 Seelen ein Erköhlung vnd Erlinde-
 rung verursachen werde.

Zum Agnus Dei,

Wan der Priester dreymal zur Brustenklopffet.

Wende dich zum Himmlischen Väter
 ter / vnd spreche ihm also zu.

A 6

Allmächt.

Alsmächtiger Gott: se-
 he / hie ist das Lamb/
 welches die Sünd der Welt
 hingenommen durch sein bit-
 teres Leyden / verleyhe gnä-
 diglich / daß dessen Verdien-
 sten sich erstrecken auff den
 hinderstand der straffen so
 die arme Seelen im Fegfeuer
 noch zu bezahlen haben.

Zur Communion Zeit.

Bedencke wie das eben derselbig in
 der Communion zugegen sey / wel-
 cher andermahlen seinen Apostelen ver-
 prochen hat. alles was ihr von meinem
 Himmlischen Vatter in meinem Nah-
 men begehren werd / daß wird er euch
 gestatten. Erinnerung seiner Wort-
 ten; beschwäre ihn durch seine Heilige
 Wun-

Bunden/das er der Seelen vor welche
du bittest einige Gnad erzeigen wolle.

Wan der letzte Segen geze-
ben wird.

Wilde dir ein. Als wan der Priester/
welcher die Persohn Gottes vertritt/
allen denen den Segen gebe/die im Seg-
ferer sein / vnd wie der meiste theil zu-
lauffe denselben zu empfangen. Wie
solches vor diesem durch ein Göttliches
Gesicht einem Geistlichen auß dem Ci-
stercienser Orden vorgezeigt. Bitte in-
ständiglich das dieser Segen bey vielen
möge kräftig vnd erspriesslich sein.

Wann du dich offtermahl in dieser
Andacht vben wirst / halt ich gänglich
dafür das du nicht allein wirst zum
Himmel gehen; sondern das viele See-
len so durch deine Hülf erlediget / dir
entgegen kommen/vnd dich mit Frewdt
vnd Triumph dahin begleiten werden/
darinnen sie dir in alle Ewigkeit vor die
erzeigte Übung der Lieb danken wer-
den.

Erwege derohalben obs deiner Seelen nicht dienlich ist / daß du dich in einem / dir vnd anderen so nützlicher Andacht vbest / die abgestorbene Seelen welche gleichsam gefangene Gottes sein / begeren mit heller Stimmt vnseren Beystand / vnd wenig Menschen stehen ihnen bey.

D wie seind vnserer Herzen so vnbarmerzig vnd grausam / vnd gleichwol kans geschehen / daß es vnserer Elteren / Vatter vnd Mutter selbst sein / denen wir diesen Liebdiensst versagen.

S. Augustin. serm. 4. ad fratres de Eremo.

Gewisse Andacht vnder der Messen / vnd nach der Communion zu üben zum Trost fünfferley Seelen so im Segfeuer auffgehalten werden.

Zum Ersten / vor die Seel so im Segfeuer kein hülf
von

von den Lebendigen zu erwarten hat.

Antrieb.

Solche verlassene Seel wann sie durch deine eiffrige Lieb erlediget / wird sie zur danckbarkeit von ganzem Herzen Gott für dich bitten.

Gebett.

Herz Jesu Christe /
ich bitte dich durch
dein köstbarlich Blut
welches du im Delgarten
mit blütigem schweiß ver-
mischet vergossen hast / du
wollest die Seelen aller Ab-
gestorbenen Glaubigen auß
den Peinen des Segfews
erledigen / sonderlich die jeni-
gen

ge/vor welche nicht gebetten
wird / vnd sie führen zum
Orth deiner Glory / damit
sie dich ewiglich loben vnd
benedeyen mögen / Amen.

Vatter vnser / Begrüß seystu Ma-
ria.

Zum andern/vor die Seel
so am ersten soll auß dem
Fegfewr erlediget werden/
vnd also die nechste bey
Himmel ist.

Antrieb.

Diese Seel/wie sie näher ist bey ihrer
Erledigung; also sie mehr verlange
nach ihrer Himmlischer Glory. weil sie
aber noch etliche Stund lang mit der
Abbüßung hinderständig / wird sie
durch das Ampt der Heil. Mess/oder
durch ein Communion also bald ihres
Arrests

Arrest
wie e
che

O

köp

dei

lu

les

gl

f

de

st

st

Q

L

S

Arrests vnd Schuldigkeit erlassen. D
wie erkendlich wird sie sein vor ein sol
che Wohlthat!

Gebett.

O Gütiger Herr Iesu
ich bitte dich durch dein
köstbarlich s Blut so du in
deiner grausamen Geiß-
lung vergossen hast: du wöl-
lest erledigen alle Christ-
glaubige Seelen auß den
Peinen des Segswehrs: son-
derlich die jenige so am nech-
sten soll befreyet werden / vnd
sie führen zum Orth deiner
Glory / damit sie dich ewig
loben vnd benedeyen möge
Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum

Zum dritten/vor die Seel
welche am längsten im Seg-
feyr soll auffbehalten wer-
den.

Antrieb.

Solche Seel welche vorsehet daß sie
vnder so viel tausent anderen im
Kercker des Segfeyrs die allerlezte sol-
le sein/vnd weiß daß sie viel tausent an-
dern vorgezogen worden durch Auff-
opfferung deiner Messen oder Commu-
nion; wie wird sie sich gegen solche Wohl-
that danckbar erzeigen/vnd diesen Vor-
zug vor lieb vnd werth erkennen/

Gebett.

O Gürtiger Herz Iesu
Christe / ich bitte dich
durch dein köstbarlich Blut/
so du in deiner erschrocklicher
dörnen Crönung vergossen
hast

hast / du wollest alle Christ-
 gläubige Seelen auß dem
 Fegfewr erledigen / sön-
 derlich diejenige / welche am lech-
 ten darin solle auffgehalten
 werden / vnd sie führen zum
 Orth deiner Glory / damit
 sie dich ewig loben vnd be-
 nedeyen möge / Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum vierten / vor die Seel
 welche alle in Verdiensten v-
 bertriff / vnd deswegen über
 andere erhoben wird werden
 in der Glory im Himmel.

Antrieb.

Solche Seel wird im Himmel be-
 lobnt werden nach ihren Verdien-
 sten

stent vñ desto höher bey Gott daran sein,
deswegen dan auch ihr Gebett daß sie
vor vns thut, / bey Gott desto kräftiger
sein wird. Gebett.

O Gütiger Herr Iesu /
ich bitte dich durch dein
köstbarliches Blut / welches
du in deiner vnbarmherzi-
ger Creutzigung vergossen
hast: du wollest erledigen auß
den Peinen des Segfers
alle Christglaubige Seelen /
sönderlich die Seel so ande-
re in den Verdiensten vber-
triffst / vnd deswegen auch in
der Glory vbertreffen wird /
vnd sie führen zum Orth
deiner Heiligkeit / damit sie
dich

dich daselbst ewig loben vnd
benedeyen möge. Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Zum fünfften / vor die
Seel welche grössere An-
dacht gegen die Mutter Got-
tes aetragen / vnd defwegen
mehr dan andere von dersel-
ben geliebt wird.

Antrieb.

W Eil du solche Lieb erzeigest einer
Seelen die der Mutter G D Tris
sonderlich ergeben was vor Gnad hastu
nicht zu erwarten von der Mutter der
Barmherzigkeit?

Gebett.

O Gütiger Herz Jesu / ich
bitte dich durch dein köst-
barliches Blut welches auß
dei-

deiner Sente gestossen du
 wöllest erledigen die Seelen
 aller verstorbenen Christ-
 gläubigen auß den Peinen
 des Fegewrs/sonderlich die
 Seel welche mehr als ande-
 re der Mutter Gottes zuge-
 than gewesen/ vnnnd sie füh-
 ren zum Orth deiner Hei-
 ligkeit / damit sie dich dort
 ewig loben vnd bene-
 deyen möge/
 Amen.

Vatter vnser / Ave Maria.

Sol-

du
 len
 ist
 ten
 die
 de
 se
 ho
 et
 rt

¶ Solendes Gebettlein vom
 vom H. Leinwache Christi / ist sehr dien-
 lich zu erlösen die Seelen im Fege-
 feu'r vnd vom Papst Cle-
 mens VIII. mit Ablass
 begabet.

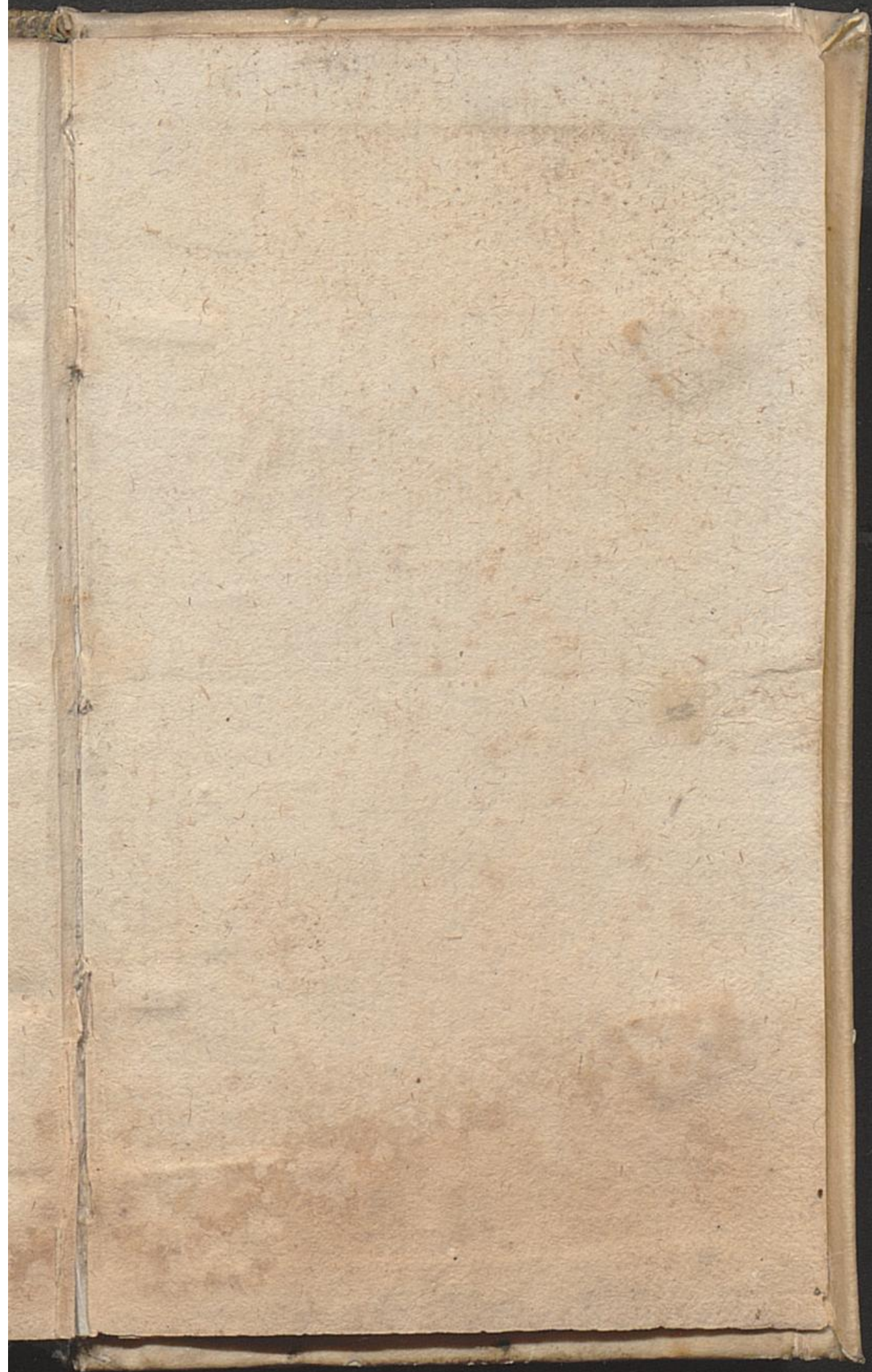
O GOTT / der du vns in
 dem Heiligen Lein-
 wach / darin dein Allerhei-
 liaster Leib / da er vom
 Creutz abgethan war / vom
 Joseph ist eingewickelt wor-
 den / die zeichen deines Ley-
 dens hinderlassen hast; ver-
 leihe gnädiglich / daß wir
 durch deinen Todt vnd Be-
 grabn

gräbnis zur Glory der
Aufferstehung gelangen mö-
gen; der du lebst vnd regier-
est mit **GOTT** dem Väter
in einigkeit des **H. Gei-**
stes wahrer **GOTT** in
alle Ewigkeit/
Amen.

G R D E

ite
dilo
er
ato
eio

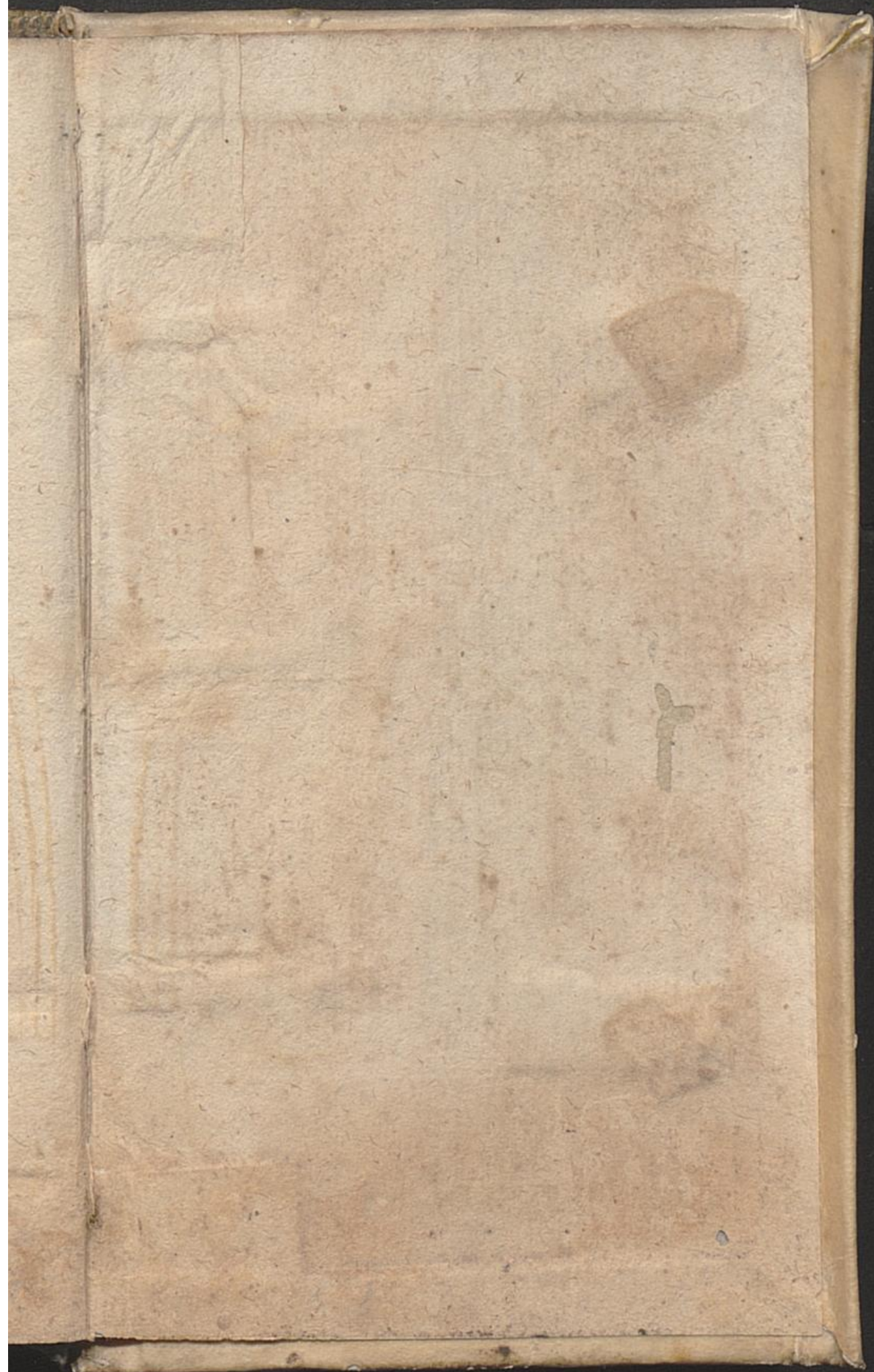




Cap

to

100





V. 112
T. 112

Th
2723